# Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 47. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Donnerstag, den 20. Januar 1887.


## Deutschland.

**Berlin**, 19. Jan. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Regierungsrath Oskar Gerlach zum Geheimen Regierungsrath und vortragenden Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten ernannt; sowie den Divisions-Auditeuren, Justizräthen Bormann der 8. Division, Dr. Stickel der 22. Division und dem Garnison-Auditeur, Justizrath Dr. Aulhorn in Koblenz den Rang der Räthe vierter Klasse verliehen.

Dem Bildhauer Robert Cauer aus Kreuznach, zur Zeit in Rom, ist das Prädikat Professor beigelegt worden. — Die Beförderung des ordentlichen Lehrers Dr. Rudolf Schneider am Königstädtischen Gymnasium in Berlin zum Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden. — Am Schullehrer-Seminar zu Ragnit ist der bisherige commissarische Erste Lehrer, Schulamts-Candidat Skrzeczka definitiv angestellt worden. (R.-Anz.)

## Provinzial-Zeitung.

**Breslau**, 20. Januar.

B. **Humboldtverein für Volksbildung.** Die diesmalige Monatsversammlung des Vereins fand am 18. Januar cr. bei Liebich statt. In Vertretung der Vorsitzenden leitete der Schriftführer des Vereins, Herr Vorschullehrer Böer, die Versammlung. Derselbe machte zunächst geschäftliche Mittheilungen, so u. A. über die Bibliothek des Vereins und die cyclischen Vorträge, von denen der eine Mitte Februar von Herrn Dr. Hausding über „die klimatischen Verhältnisse der Erde" gehalten werden wird. Hierauf hielt Herr Garten-Inspector Stein seinen Vortrag über „eßbare und giftige Pilze." Ausgehend von Brehms Bemerkung über die Schlangen, meinte er, daß man mit ähnlichem Vorurtheil die Pilze nicht anschauen dürfe, da, trotz einiger giftiger Arten, die eßbaren Pilze ein wichtiges Nahrungsmittel bilden, welches am ersten geeignet ist, die Fleischnahrung zu ersetzen. Dies letztere geschieht thatsächlich bei unseren slavischen Nachbarn, deren viele Fastentage einen bedeutenden Pilzverbrauch erfordern, so daß Bestellungen in Breslau von 10 Centner getrockneten Morcheln und Steinpilzen nach Rußland nicht zu den Seltenheiten gehören. Nachdem Redner das Wachsthum und den Aufbau der Pilze besprochen, betonte er, daß alle die Hausmittel zum Erkennen giftiger Pilze, das Mitkochen von Zwiebeln und dergleichen Mittel keinen Werth haben. Hieran schloß sich die Besprechung des Champignons und seiner Cultur, sowie die des Steinpilzes, Birkenschwammes und Pfifferlings. Sie sind es, die meist auf unseren Pilzmarkt kommen, der seit der Amtsperiode des Polizeipräsidenten von Ende sich durch eine äußerst strenge polizeiliche Controle auszeichnet, so daß noch kein Vergiftungsfall durch in Breslau gekaufte Pilze vorgekommen sei. Auf die interessante Besprechung der schwarzen und weißen Trüffel, der Ziegenbärte und Gekrösepilze, sowie der Morchel folgte die Charakterisirung der falschen schwarzen Trüffel, des Hartbovists, dessen Geschmack so abscheulich ist, daß er schon dadurch genugsam vor seinen nicht allzuschädlichen giftigen Eigenschaften warnt. Unter den Giftpilzen wurde besonders der Knollenblätterschwamm hervorgehoben, dessen Genuß fast stets unter schrecklichen Schmerzen zum Tode führt und der mit dem Champignon leicht zu verwechseln ist; ihm erlagen 1869 elf Arbeiter des Dominiums Lohe. Unsere übrigen Giftpilze sind entweder mit eßbaren nicht zu verwechseln oder in ihren Wirkungen nicht lebensgefährlich. — Zum Schluß wurden zwei Fragen durch Herrn Freyhan und den Leiter der Versammlung beantwortet.

* **Verein Breslauer evangelischer Lehrer.** In der Sitzung vom 15. d. Mts., der ersten des neuen Jahres, gab zunächst Herr Nagel den Jahresbericht, aus welchem Folgendes erwähnt sei: Der Verein, der jetzt 65 Jahre besteht, hat gegenwärtig 97 Mitglieder und 5 Ehrenmitglieder. Im abgelaufenen Jahre wurden 21 Sitzungen abgehalten, in 19 derselben wurden Vorträge gehalten. Die Vereinsbibliothek vermehrte sich im vergangenen Jahre um 15 werthvolle Werke. Ferner hat die Bibliothek dadurch eine Erweiterung erfahren, daß der Verein auf Vorschlag des ersten Bibliothekars beschloß, eine Sammlung älterer Schulbücher anzulegen; dieses Unternehmen hat bereits einen höchst erfreulichen Anfang genommen. Die Sammlung zählt bereits über 50 Nummern. Herr Kynast berichtet über die Revision der Bibliothek. Dieselbe ist in vorzüglichster Ordnung vorgefunden worden, weshalb der Verein dem Bibliothekar Dank und Anerkennung ausspricht. Zum Schluß erfolgten einige Mittheilungen bezüglich des Stiftungsfestes, des preußischen Beamtenvereins und innerer Angelegenheiten.

H. **Verein für Vogelkunde.** In der vor einigen Tagen abgehaltenen General-Versammlung des Vereins erfolgte zunächst die Erstattung des Jahresberichtes. Am Schlusse des Jahres 1885 bestand der Verein aus 94 Mitgliedern, gegenwärtig zählt er deren 88, nämlich 80 hiesige und 8 auswärtige. In den Monatssitzungen wurden neben Erledigung der laufenden Geschäfte Vorträge gehalten und zwar haben gesprochen: „Ueber das Vogelei" Professor Dr. Matzdorf; „über Acclimatisation, der Strauße im Besonderen," sowie „über Geflügelzucht" Dr. Crampe; „über Krankheiten, Pflege und Behandlung der Stubenvögel" Bezirksvorsteher Oppenheim; „über unsere Drosseln", sowie „über Zucht und Pflege von ausländischen Vögeln" Assistent Hanke. Die ebenfalls allmonatlich abgehaltenen geselligen Abende waren dem ungezwungenen Austausche von Erfahrungen und Beobachtungen auf dem Gebiete der Vogelkunde gewidmet. Von Seiten des Vereins wurde die Bibliothek durch den Ankauf mehrerer größerer Werke vermehrt. Die Einnahme des verflossenen Jahres betrug 580,92 M., die Ausgabe 432,91 M., so daß also der Gesammtbestand am 1. Jan. d. J. 877,91 M. betrug. Dem Kassirer wurde auf Grund des Revisionsprotokolls Decharge ertheilt. Graf Reichenbach, der frühere zweite Vorsitzende, wurde bei seinem Ausscheiden zum Ehrenmitgliede ernannt. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden Prof. Dr. Matzdorf zum Vorsitzenden, Polizeirath Kuschel zum Stellvertreter, Assistent Hanke zum Schriftführer, Kaufmann Scherwat zum Stellvertreter und Kaufmann Friedeberg zum Kassirer gewählt. Zu Beisitzern wurden Juwelier Trewendt, Polizei-Secretär Blottner, Bäckermeister Prussog und Kfm. Pätzold ernannt.

A. **Hirschberg**, 18. Januar. [Rohheit.] Eine eigenthümliche Art, einen Menschen aus dem Schlafe zu wecken, kam heute vor der hiesigen Strafkammer zur Sprache. Angeklagt war der Sohn des Bauergutsbesitzers Jung aus Kauffung. Die Anklage lautete auf schwere Körperverletzung mittelst eines gefährlichen Werkzeuges. Ihr lag folgender Sachverhalt zu Grunde. Am 8. Juli v. J. war Jung jun. mit 2 Knechten seines Vaters nach Alt-Jauer mit Chausseesteinen gefahren. Auf dem Rückwege kehrten sie in jeder Kneipe ein, so daß alle drei schließlich betrunken waren. In dem Wirthshaus des letzten Dorfes vor Kauffung schlief der Knecht Rabe ein. Um ihn zu wecken, verfiel Jung auf den bestialischen Gedanken, dem Schlafenden das Haupthaar anzuzünden. Dieses eigenartige Mittel verfehlte natürlich nicht seinen Zweck; gleichzeitig verursachte es eine Schlägerei. In Kauffung angekommen, ging der Streit zwischen Jung und Rabe in deren gemeinschaftlicher Schlafkammer von Neuem los. Bei dieser Gelegenheit ergriff Jung einen Hammer und schlug mit diesem seinem Gegner mehrere Wunden am Kopfe; auch verletzte er nicht unbedeutend eine Hand des Rabe, die dieser zur Abwehr der Hiebe auf den Kopf gehalten hatte. — Diese Körperverletzung wurde Gegenstand der Anklage. Das Schöffengericht zu Schönau, welches sich mit dieser Sache zuerst zu beschäftigen hatte, verurtheilte Jung zu 3 Monaten Gefängniß. Auf die Berufung gegen dieses Urtheil kam der Fall vor die hiesige Strafkammer. Die erneute Beweisaufnahme ergab den Thatbestand, wie soeben berichtet, doch wurde auch constatirt, daß Jung durch seinen Gegner, der schwer betrunken gewesen, sehr gereizt war, und dies bewog den Gerichtshof zu milderen Umständen. Jung wurde mit 1 Monat Gefängniß bestraft.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Rom**, 19. Januar. Die bulgarischen Delegirten statteten heute Nachmittag auch dem Ministerpräsidenten Depretis einen Besuch ab. Derselbe bezog sich im Laufe der Unterhaltung durchaus auf die von dem Grafen Robilant der Deputation gegebenen Erklärungen und sagte, die Schwierigkeiten, denen Bulgarien begegne, würden mit Klugheit und indem man auf dem Boden der Verträge zu bleiben suche, ohne große Schwierigkeiten überwunden werden.

**Rom**, 19. Januar. Eine Anzahl Studenten wollte zu Ehren der bulgarischen Delegirten heute Abend vor dem Hotel eine Demonstration veranstalten. Die Delegirten waren nicht anwesend. Die Studenten wandten sich darauf in der irrigen Annahme, die Delegirten wären zum Diner bei Robilant, nach dem Auswärtigen Amte. Die Polizei zerstreute die Studenten alsbald.

**Paris**, 19. Jan. Der englische Botschafter Lord Lyons theilte gestern dem Minister des Aeußern Flourens mit, daß die britische Regierung den Viceconsul King in Zeilah abzuberufen beschlossen habe; derselbe werde am 24. Januar Zeilah verlassen. Daraufhin erklärte Minister Flourens, daß auch der französische Consul Henry von Zeilah abberufen werden würde. Dem Vernehmen nach erfolgen diese Abberufungen, um in Betreff der Action Englands und Frankreichs an der Somaliküste ein Einverständniß anzubahnen. — Präsident Grévy hielt heute mit dem Großfürsten Nicolaus von Rußland eine Jagd im Gehölz von Marly ab.

**Berlin**, 19. Jan. Die Post von dem am 11. December v. J. von Sydney abgegangenen Reichs-Postdampfer „Habsburg" ist heute früh in München eingetroffen und gelangt für Berlin am 20. Januar früh zur Ausgabe.

**Aachen**, 19. Jan. Die englische Post von London ist ausgeblieben. Grund: Ungünstige Witterung.

**Hamburg**, 19. Januar. Der Postdampfer „Westphalia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Vormittag 10 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

## Handels-Zeitung.

**Breslau**, 20. Januar.

* **Düsseldorf Iron, Brass & Steel Works, Limited.** Unter dieser Firma ist in London eine Actiengesellschaft mit 30 000 Pfd. St. Capital in das Handelsregister eingetragen worden, als deren Zweck die Uebernahme und der Weiterbetrieb der Düsseldorfer Eisen-, Messing- und Stahlwerke angegeben wird.

* **Zweite Eisenbahn-Stückgutklasse.** Wie Berliner Blätter mittheilen, hat der Minister der öffentlichen Arbeiten im Bereich der preussischen Staatsbahnen und der zum Anschluss geneigten Privatbahnen widerruflich die Einführung eines Ausnahmetarifs für Stückgut auf der Grundlage eines Streckeneinheitssatzes von 8 Pf. für das Tonnenkilometer und der regelrechten Abfertigungsgebühr für folgende Artikel angeordnet: Düngemittel des Sondertarifs III, insoweit dieselben überhaupt als Stückgut angenommen werden dürfen, Futtermittel, Getreide aller Art und Hülsenfrüchte, Samen und Sämereien aller Art, Kartoffeln, Eisen und Stahl, sowie Stahlwaaren aller Art, Blei und Zink, sowie Blei- und Zinkwaaren, andere unedle Metalle, als vorgenannte, und Messing in verschiedenen Formen, sowie Maschinentheile aus anderen Theilen, wie Eisen und Stahl. Als Einführungszeitpunkt dieser Ausnahmetarife ist, wie verlautet, der 1. Mai d. J. in Aussicht genommen.

* **Türkische Tabakregie-Gesellschaft.** Die December-Einnahmen werden in einer Meldung des „W. T. B." mit 10,90 Mill. Piaster angegeben gegen 10,10 Mill. Piaster im 1885er Parallelmonat. Seit Beginn des Rechnungsjahres, d. i. seit 1. März, betragen die Einnahmen nunmehr 124,30 Mill. Piaster gegen 121,30 Mill. Piaster im correspondirenden Zeitraum des Vorjahres.

* **Verschiffungen von Silber nach Ostindien, China und den Straits vom 1. Januar bis 13. Januar 1887.**

Ab London nach:

| | 1887 | | | 1886 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Ostindien ........ | 281 000 | Pfd. St. | gegen | 223 210 | Pfd. St. | in 1886. |
| China ........... | 19 100 | „ | „ | 20 100 | „ | „ „ |
| den Straits .... | 23 000 | „ | „ | 9 950 | „ | „ „ |
| Total | 323 100 | Pfd. St. | gegen | 253 260 | Pfd. St. | in 1886. |

(Nat.-Ztg.)

* **Russischer Getreidetarif.** Im Königsberg-Moskauer Eisenbahnverband sind mit Giltigkeit vom 29. December 1886 für die Beförderung von Getreide etc. von Stationen der Njask-Wjasma-, Rjask-Morschansk-, Orenburger-, Tambow-Saratow-, Moskau-Rjasan- und Koslow-Tambow-Bahn nach Memel neue, um ca. 60 Kop. pro Wagen ermässigte Frachtsätze in Kraft getreten.

### Concurseröffnungen.

Fettwaarenhändler Charles Julius Helmcke, in Firma J. C. Helmcke, Altona. — Posamentierwaarenhändler Julius Bode, Berlin. — Kaufmann (Möbelhändler) Siegfried Landsberg, Berlin. — Kaufmann Theodor Anton, Berlin. — Kaufmann Rudolf Schünemann zu Eisenach.

Schlesien: Kaufmann Emil Frey, Königshütte; Termin: 1. April; Verwalter: Stefan Suchy.

### Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: S. Troplowitz u. Sohn, Breslau; alleiniger Inhaber: Gustav Troplowitz. — Friedrich Reinhold u. Co., Breslau; Gesellschafter: Franz Pieczonka und Friedrich Reinold.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris**, 19. Jan., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 25. Credit mobilier 295, —. Spanier neue $65^{7}/_{16}$. Banque ottomane 519. Credit foncier 1378. Egypter 375. Suez-Actien 2023. Banque de Paris 758. Banque d'escompte 500. Wechsel auf London 25, $33^{1}/_{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 358, —. Neue 3% Rente —, —. Panama-Actien 399. Ruhig.

**Paris**, 19. Januar, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 81, 60. Neueste Anleihe 1872 109, 75. Italiener 99, 07. Türken 1865 14, 67. Türkenloose —. Spanier (neue) 65, 64. Neue Egypter 376, 56. Banque ottomane 520, —. Staatsbahn —. Ungarn $82^{1}/_{4}$. Tabak —. Neue Anleihe —, —. Fest.

**London**, 19. Jan., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $64^{3}/_{4}$. 5% priv. Egypter $95^{1}/_{4}$. 4% unif. Egypter 74. 3% garant. Egypter $98^{1}/_{2}$. Ottomanbank $10^{1}/_{2}$. Suez-Actien 80. Canada Pacific $69^{3}/_{8}$ Silber —. Platzdiscont $3^{1}/_{4}$ %. Ruhig.

**London**, 19. Januar, Nachm. 5 Uhr 45 Min. Preussische Consols $104^{1}/_{2}$. Consols $100^{15}/_{16}$. Convert. Türken $14^{3}/_{8}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $94^{3}/_{4}$. Italiener $97^{1}/_{2}$. 4% ungar. Goldrente $80^{3}/_{4}$. $4^{3}/_{4}$ unific. Egypter $74^{1}/_{8}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10^{5}/_{8}$. Silber 47. Lombarden $8^{1}/_{2}$. Spanier —. Suezactien —.

**London**, 19. Januar. In die Bank flossen heute 16000 Pfd. Sterl.

**Frankfurt a. M.**, 19. Januar, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $232^{3}/_{4}$. Franzosen 203. Lombarden $80^{3}/_{4}$. Galizier $164^{1}/_{8}$. Egypter 75, 10. 4% Ungar. Goldrente 82, 30. Gotthardbahn 95, 40. 80er Russen 82, 90. Mecklenburger 156, 60. Disconto-Commandit 205, 40. Neue Serben —, —. Duxer —. Dresdener Bank —, —. 5% Portugiesische Anleihe 91, 60. Buenos-Ayres-Anleihe 85, 95. Darmstädter Bank —, —. Mitteldeutsche Creditbank —. Deutsche Effectenbank —. Laurahütte —, —. Spanier —. Türkenloose —, —. Böhmische Westbahn —, —. Behauptet.

**Frankfurt a. M.**, 19. Jan., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 40. Pariser Wechsel 80, 433. Wiener Wechsel 161, 25. Reichsanleihe 106, 20. Oest. Silberrente 66, 30. Oest. Papierrente 65, 10. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 90, 70. 1860er Loose 116, —. 1864er Loose 275, 20. Ung. 4% Goldrente 82, 40. Ung. Staatsloose 214, 90. Italiener 99, 30. 1880er Russen 83, —. II. Orient-Anleihe 58, 80. III. Orient-Anleihe 58, 70. 4% Spanier 65, 50. Egypter 75, 10. Neue Türken 14, 40. Böhmische Westbahn 223. Central-Pacific 114, 40. Franzosen $202^{7}/_{8}$. Galizier 163. Gotthardt-Bahn 95, 20. Hess. Ludwigsbahn 95, 70. Lombarden $80^{3}/_{4}$. Lübeck-Büchener 158, 50. Nordwestbahn —. Credit-Actien $232^{1}/_{2}$. Darmstädter Bank 139, —. Mitteld. Creditbank 96, 30. Reichsbank 139, 90. Disconto-Commandit 205, 70. 5% serb. Rente 79, 80. Fest.

Neue Serben 84, 40. Arader St.-Pr.-A. $94^{5}/_{8}$. Neue 5% Portugiesische Anleihe 91, 60. Buenos-Ayres 85, 95. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4^{1}/_{2}$proc. Portugiesen —, —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $232^{1}/_{2}$. Franzosen $202^{7}/_{8}$. Galizier $164^{1}/_{4}$. Lombarden $80^{7}/_{8}$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —. Spanier —, —.

**Hamburg**, 19. Januar, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $106^{1}/_{4}$. Silberrente $66^{3}/_{4}$. Oesterr. Goldrente $90^{3}/_{4}$. Ungar. Goldrente $82^{1}/_{4}$. 1860er Loose 117. Italienische Rente $99^{1}/_{2}$. Credit-Actien $232^{1}/_{4}$. Franzosen $506^{1}/_{2}$. Lombarden 202, —. 1877er Russen 97. 1880er Russen $81^{1}/_{2}$. 1883er Russen $106^{3}/_{8}$. 1884er Russen $91^{1}/_{4}$. II. Orient-Anleihe $56^{7}/_{8}$. III. Orient-Anleihe $56^{3}/_{4}$. Laurahütte 86. Nordd. Bank $144^{3}/_{4}$. Commerzbank 124. Marienburg-Mlawka 42. Mecklenburger Fr.-Fr. $156^{1}/_{2}$. Ostpreussische Südbahn $68^{3}/_{4}$. Lübeck-Büchener $158^{1}/_{2}$. Gotthardbahn 95. Leipziger Discontobank 102. Deutsche Bank $165^{3}/_{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $160^{1}/_{2}$. Disconto $3^{1}/_{8}$ %. Abgeschwächt.

**Leipzig**, 19. Januar. [Schluss-Course.] 3proc. sächs. Rente 92,85. 4proc. sächs. Anleihe 104,80. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 123,00. do. do. Lit. B. 84,90. Böhm. Nordb.-Actien 101,75. Graz-Köflacher Eisenb.-Actien 92,25. Leipziger Creditanst.-Actien 170,25. Leipziger Bank-Actien 135,00. Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 103,00. Sächsische Bank-Actien 117,50. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 225,75. „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 89,75. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 78,25. Zuckerraffinerie Halle-Actien 103,00. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 139,00. Oesterr. Banknoten 161,40.

**Amsterdam**, 19. Januar, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $64^{3}/_{4}$, do. Febr.-August verzl. 64. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $65^{3}/_{4}$. do. April-October verzl. $65^{1}/_{8}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $81^{1}/_{8}$. 5% Russen von 1877 $98^{1}/_{8}$. Russ. grosse Eisenbahnen $121^{5}/_{8}$. do. I. Orientanleihe $55^{1}/_{2}$. do. II. Orientanleihe $55^{7}/_{8}$. Conv. Türken $14^{1}/_{2}$. $3^{1}/_{2}$% holländ. Anleihe $99^{5}/_{8}$. Russische Zollcoupons 1,91. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $87^{5}/_{8}$. Marknoten 59, 30. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

**Petersburg**, 19. Januar, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

| Cours vom | 14. | 19. | Cours vom | 14. | 19. |
|---|---|---|---|---|---|
| Wechsel London 3 M. | $22^{21}/_{32}$ | $22^{17}/_{32}$ | Russ. 6% Goldrente. | $184^{3}/_{4}$ | $184^{1}/_{4}$ |
| do. Hamburg 3 M. | $192^{1}/_{2}$ | $191^{1}/_{4}$ | do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe | $160^{1}/_{4}$ | $159^{1}/_{2}$ |
| do. Amsterdam 3 M. | $114^{1}/_{8}$ | $113^{3}/_{8}$ | Grosse Russ. Eisenb. | $271^{1}/_{2}$ | $270^{1}/_{2}$ |
| do. Paris 3 M. .... | $238^{3}/_{4}$ | 238 | Kursk-Kiew-Actien . | 357 | 360 |
| $^{1}/_{2}$-Imperials ........ | 8 70 | 8 76 | Petersb. Discontobk.. | 775 | 775 |
| Russ. 1864er Pr.-Anl.* | 254 | 240 | Warsch. Discontobk.. | 300 | 300 |
| do. 1866er Pr.-Anl.* | 232 | $230^{1}/_{2}$ | Russ. Bank für ausw. Handel ........ | $325^{1}/_{2}$ | $325^{1}/_{2}$ |
| do. 1873er Anleihe | $158^{3}/_{4}$ | $158^{5}/_{8}$ | Petersb.intern.Hdlsbk. | $482^{1}/_{2}$ | $482^{1}/_{2}$ |
| do. II. Orient-Anl.. | $99^{5}/_{8}$ | $99^{1}/_{2}$ | | | |
| do. III. Orient-Anl. | $99^{7}/_{8}$ | $99^{1}/_{2}$ | | | |

Privatdiscont 5%. * Gestempelt.

**Newyork**, 19. Jan., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95^{3}/_{8}$. Wechsel auf London 4, $82^{1}/_{4}$. Cable transfers 4, 87. Wechsel auf Paris 5, 25. 4% fund. Anl. 1877 $127^{7}/_{8}$. Erie-Bahn $33^{3}/_{4}$. Newyork-Centralbahn $113^{1}/_{2}$. Chicago-North-Western-Bahn $113^{3}/_{4}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9^{1}/_{2}$. Baumwolle in New-Orleans 9. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6^{3}/_{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6^{5}/_{8}$. Rohes Petroleum $6^{1}/_{8}$. Pipe line Certificats $72^{1}/_{8}$. Mehl 3, 35. Rother Winterweizen loco $92^{3}/_{4}$, Weizen per Jan. $91^{5}/_{8}$, per Febr. $91^{7}/_{8}$, per Mai $95^{5}/_{8}$. Mais (old mixed) 48. Zucker (Fair refining Muscovados) $4^{9}/_{16}$. Kaffee Rio 15. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 20, do. Fairbanks 7, 20. do. Rothe u. Brothers 7, 15. Speck (short clear) 7. Getreidefracht $4^{3}/_{4}$.

**Hamburg**, 19. Jan., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, aber ruhig, holstein. loco 170—172. Roggen loco still, mecklenburgischer loco 132—140, russischer loco still, 102—104. Hafer und Gerste still. Rüböl fest, loco 43, —. Spiritus still, per Januar $25^{1}/_{2}$ Br., per April-Mai $25^{1}/_{8}$ Br., per Mai-Juni $25^{1}/_{4}$ Br., per Juli-August $26^{3}/_{4}$ Br. Kaffee fest, Umsatz 3500 Sack. Petroleum loco fest, Standard white loco 7, 10 Br., 7, — Gd., per Januar 6, 95 Gd., per August December 6, 70 Gd. Wetter: Schön.

**Posen**, 19. Januar. Spiritus loco ohne Fass 35, 00, per Januar 35, 40, per Februar 35, 20, per April-Mai 36, 40. Gek. — Liter. Matt.

**Liverpool**, 19. Januar, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner schwächer, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Januar $5^{11}/_{64}$ Käuferpreis, Januar-Februar $5^{5}/_{32}$ do., Februar-März $5^{11}/_{64}$ Verkäuferpreis, März-April $5^{11}/_{64}$ Käuferpreis, Juli-August $5^{19}/_{64}$ d. Verkäuferpreis.

**Wien**, 19. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 66 Gd., 9, 71 Br., per Mai-Juni 9, 69 Gd., 9, 74 Br., per Herbst 9, 16 Gd., 9, 21 Br. Roggen per Frühjahr 7, 12 Gd., 7, 17 Br., per Mai-Juni 7, 19 Gd., 7, 24 Br., per Herbst 7, 10 Gd., 7, 15 Br. Mais per Mai-Juni 6, 56 Gd., 6, 61 Br., per Juli-August 6, 64 Gd., 6, 69 Br. Hafer per Frühjahr 6, 88 Gd., 6, 93 Br., per Mai-Juni 6, 95 Gd., 7, 00 Br.

**Pest**, 19. Januar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco sehr fest, per Frühjahr 9, 30 Gd., 9, 32 Br., per Herbst 8, 86 Gd., 8, 88 Br. Hafer —. Mais per 1887 6, 20 Gd., 6, 22 Br. Kohlraps per August-September $11^{1}/_{2}$ à $11^{5}/_{8}$. — Wetter: Schön.

**Petersburg**, 19. Januar, Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 44, 00, per August 44, 00. Weizen loco 13, 50. Roggen loco 7, 25. Hafer loco 4, 25. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 00. — Wetter: Frost.

**Paris**, 19. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Januar 23, 25, per Februar 23, 30, per März-Juni 24, 10, per Mai-August 24, 80. Roggen ruhig, per Januar 13, 50, per Mai-August 15, 00. Mehl ruhig, per Januar 52, 50, per Februar 53, 10, per März-Juni 54, 10, per Mai-August 55, 10. Rüböl ruhig, per Januar 56, 75, per Februar 56, 75, per März-Juni 56, 00, per Mai-August 55, 00. Spiritus ruhig, per Januar 40, 00, per Februar 40, 50, per März-April 41, 25, per Mai-August 42, 75. — Wetter: Nebel.

**Paris**, 19. Januar, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Januar 23, 25, per Februar 23, 30, per März-Juni 24, 10, per Mai-August 24, 75. Mehl 12 Marques träge, per Januar 52, 60, per Februar 53, 00, per März-Juni 54, 00, per Mai-August 55, 00. Rüböl fest, per Januar 57, 00, per Februar 57, 00, per März-Juni 56, 25, per Mai-August 55, 25. Spiritus fest, per Januar 40, 00, per Februar 40, 50, per März-April 41, 50, per Mai-August 42, 75.

**Paris**, 19. Januar. Rohzucker 88° fest, loco 29, 50. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Januar 34, 50, per Februar 34, 60, per März-Juni 35, 10, per Mai-August 35, 75.

**Amsterdam**, 19. Januar, Nachmittags. Bancazinn $61^{1}/_{2}$.

**London,** 19. Januar, Nachm. Havannazucker Nr. 12 12½ nominell, Rüben-Rohzucker 11¼, fest. Centrifugal Cuba —.

**London,** 19. Jan., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letzten Montag: Weizen 46600, Gerste 4220, Hafer 39320 Qrt.

Weizen sehr träge und schwieriger verkäuflich, angekommene Ladungen stetig; Mehl und Mais träge, Gerste und Hafer stetig.

**Glasgow,** 19. Januar. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 46 sh. 9½ d.

**Antwerpen,** 19. Januar. Wollauction. Angeboten 1497 Ballen Laplata-Wollen, davon verkauft 1277 B., 233 B. australische, davon verkauft 197 B., 29 B. gewaschene Wollen, davon verkauft 22 Ballen. Tendenz sehr fest.

**Antwerpen,** 10. Januar, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17¼ bez., 17⅜ Br., per Februar 16½ bez., 16⅝ Br., per März 16⅛ Br., per April 16 Br. Ruhig.

**Bremen,** 19. Januar. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 65 Br.

## Marktberichte.

**Berlin,** 19. Januar. [Producten-Bericht.] Unser heutiger Getreidemarkt ist ausserordentlich still verlaufen, für Weizen war die Stimmung eher fest, und die Preise wurden etwas höher gehalten; die Haltung für Roggen dagegen blieb lustlos, und es ist bei fast vollständiger Geschäftslosigkeit keinerlei Werthveränderung eingetreten. Der Effectivhandel war still. — Hafer loco hat sich bei mässigen Umsätzen nicht verändert; Termine waren matter. — Roggenmehl konnte sich nur schwach im Werthe behaupten. — Rüböl war matter. — Spiritus dagegen zeigte festere Tendenz und konnte sich eine Kleinigkeit von dem gestrigen Rückgange erholen.

Weizen loco 153—173 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 166½ M. bez., Mai-Juni 168¼ Mark bez., Juni-Juli 169¾ Mark bez., Juli-August — Mark bez. — Roggen loco 129—133 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 130—131 Mark ab Bahn bez., April-Mai 132¼ Mark bez., Mai-Juni 132½ Mark bez., Juni-Juli 133¼ M. bez. — Mais loco 107—116 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 112½ Mark, Mai-Juni 112½ M. — Gerste loco 115—190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 109—142 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 117—124 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 118—125 Mark, feiner preuss., schlesischer und böhmischer 127—132 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 118 bis 125 Mark ab Bahn bez., April-Mai 111¾ Mark bez., Mai-Juni 113¾—113¼ Mark bez., Juni-Juli 115¼—115 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 150 bis 200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 124—132 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,50 bis 22,00 M., Nr. 0: 21,75 bis 20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,50—18,50 Mark, Nr. 0 und 1: 17,75—16,75 Mark, Januar 17,70 Mark bez., Januar-Februar 17,80 M. bez., Febr.-März 17,80 Mark bez., April-Mai 17,90 M. bez., Mai-Juni 18,00 M. bez., — Rüböl loco ohne Fass 44,2 Mark April-Mai 46,1—46 Mark bez., Mai-Juni 46,3 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 37,5 Mark bez., Januar und Januar-Februar 37,5—37,6 M. bez., April-Mai 38,4—38,6 M. bez., Mai-Juni 38,7—38,9 M. bez., Juni-Juli 39,5—39,7 M. bez., Juli-August 40,1—40,3 M. bez., August-Septbr. 40,6—40,8 M. bez.

Kartoffelmehl loco 16,70 M., Januar 16,50 Mark, Jan-Febr. 16,50 M., April-Mai 16,70 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16,70 Mark, Januar 16,50 M., Januar-Februar 16,50 M., April-Mai 16,70 M.

**Hamburg,** 19. Jan. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar 25¾ Br., 25½ Gd., Januar-Februar 25¾ Br., 25½ Gd., Februar-März 25¾ Br., 25½ Gd., März-April 25½ Br., 25¼ Gd., April-Mai 25½ Br., 25¼ Gd., Mai-Juni 25⅝ Br., 25⅜ Gd., Juni-Juli 26 Br., 25¾ Gd., Juli-August 26½ Br., 26¼ Gd., August-September 27¼ Br., 27 Gd., September-October 27½ Br., 27¼ Gd. — Tendenz: Still.

Cz. S. **Berliner Bericht über Bergwerksproducte** (vom 12. bis 19. Januar 1887). Die Stimmung im hiesigen Metallmarkte ist in unserem heutigen Berichtsabschnitt eine entschieden feste geblieben, doch nahmen die geschäftlichen Transactionen nicht die erhoffte Ausdehnung an, da der Consum die theilweise erhöhten Forderungen nur widerstrebend bewilligte. Kupfer hielt sich fest auf seinem letztwöchentlichem Preisstand: Ia Mansfelder A-Raffinade 92,00—95,00 Mark, englische Marken 88—90 Mark, Bruchkupfer 65—72 M. — Zinn zog im Anschlusse an die Amsterdamer Meldungen wieder etwas im Werthe an: Banca 214—217 Mark, Ia englisch Lammzinn 212,00 bis 214,00 M., Bruchzinn 160—172 Mark. — Rohzink wurde gleichfalls etwas höher gehalten: W. H. G. v. Giesche's Erben 31,50—32,00 M., geringere schlesische Marken 30,50—31,25 M., neue Zinkblechabfälle 20 bis 22 Mark, altes Bruchzink 18—19 M. — Weichblei notirte unverändert: Clausthaler raffinirtes Harzblei 29,50—30 M., Tarnowitzer und andere Marken 28,50 bis 29 Mark, spanisches Blei „Rein u. Co." nominell 34,50 bis 35,50 Mark. — Walzeisen auf bessere schlesische Berichte im Preise heraufgesetzt: gute oberschlesiche Marken Grundpreis 12—12,25 Mark, Brucheisen 4,25 bis 4,50 M. — Antimonium regulus verharrte in der bisherigen matten Haltung: engl. Ia Qualitäten 68—70 M. — Preise pro 100 Kilo frei Berlin für Posten, en détail entprechend theurer. — Kohlen und Koaks in regerem Begehr: Nuss- und Schmiedekohlen bis 47 Mark per 40 Hektoliter, Schmelzkoaks 2—2,10 M. pro 100 Kilo.

W. T. B. **Havre,** 19. Jan., Vorm. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos pr. Januar Frcs. 79, 25, pr. Febr. 79, 25, pr. März 79, 50, pr. April 79, 75, pr. Mai 80, 00, pr. Juni 80, 25, pr. Juli 80, 50. Ruhig.

W. T. B. **Leith,** 19. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] Markt ruhig, flau für alle Artikel.

☒ **Sagan,** 19. Jan. [Vom Getreide- und Productenmarkte.] Die Kauflust war gering und konnten sich die früheren Preise nicht behaupten. Roggen und Gerste erzielten niedrige Gebote, auch Weizen liess etwas nach und Hafer blieb unverändert Den amtlichen Preisfeststellungen zufolge wurden bezahlt pro 100 Kilogramm oder 200 Pfd. Weizen schwer 15,59 M., mittel 15,29 M., Roggen schwer 12,80 M., mittel 12,50 M., Gerste schwer 12,00 Mark, mittel 11,67 M., Hafer schwer 11,80 M., mittel 11,50 M., Kartoffeln 3,30 Mark, Heu 7,00 M., das Schock (à 600 Klgr.) Roggen-Langstroh 30,00 M., das Kilogr. Butter 1,85 M., das Schock Eier 3,90 M.

⚬ **Breslau,** 20 Januar, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm weisser 15,40—15,70—16,10 Mk., gelber 15,20—15,50—15,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 12,80—13,10—13,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 10,40—11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer behauptet, 100 Kilogramm 9,50—10—11,10 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 10,00—10,50—10,70 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 14,60—15,00—16,00 M., Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 Mk.

Lupinen gut preishaltend, per 100 Kgr. gelbe 8,10—8,30—8,60 M., blaue 7,50—8,00—8,20 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein in ruhiger Haltung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Schlag-Leinsaat | 18 | — | 21 | — | 22 | 50 |
| Winterraps | 18 | 50 | 19 | 40 | 19 | 90 |
| Winterrübsen | 18 | 50 | 19 | 40 | 19 | 60 |
| Sommerrübsen | 18 | — | 19 | 40 | 20 | 50 |
| Leindotter | 18 | — | 19 | — | 20 | 50 |

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogramm 5,80—6,00 M., fremde 5,40 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,30—8,5 M., fremde 7,50 bis 8,00 Mark.

Kleesamen mehr angeboten, rother behauptet, per 50 Kilogramm 37—40—43—46 M., weisser ruhig, 35—45—55 bis 60 M.

Schwedischer Klee ruhig, per 50 Kgr. 34—42—50 M.

Tannenklee sehr fest, per 50 Kilogr. 33—38—42 Mark.

Timothee behauptet, per 50 Klgr. 23—26—29 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,40 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 34,00—38,00 Mark.

## Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| Januar 19., 20. | Nachm. 2 U. | Abends 9 U. | Morgens 7 U. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | — 9°7 | — 9°,2 | — 13°,5 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 760,2 | 760,0 | 756,1 |
| Dunstdruck (mm) | 1,9 | 2,2 | 1,6 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 91 | 100 | 100 |
| Wind | SO. 2. | SO. 2 | SO. 3. |
| Wetter | heiter. | bedeckt. | heiter. |

Abends und früh Reif.

**Breslau. Wasserstand.**

19. Jan. O.-P. 4 m 30 cm. M.-P. 3 m 32 cm. U.-P. — m 10 cm. unt. 0.
20. Jan. O.-P. 4 m 30 cm. M.-P. 3 m 36 cm. U.-P. — m 10 cm. unt. 0.
Eisstand.

**Archäologische Section.** Freitag, den 21. Januar, Abends 6 Uhr, Herr Prof. **Dr. Schmarsow**: Ueber Probleme aus der Kunsttheorie. [1132]



# Courszettel der Berliner Börse vom 19. Januar 1887.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 18. | vom 19. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,125 G | — — |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20,37 bz | — — |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 161,15 bz | 161,20 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | 161,00 | 161,00 |
| Russ. Noten 100 R. | 190,10 bz | 189,95 bz |
| Russ. Zollcoupons | 322,40 bzB | 322,40 bzG |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 18. | vom 19. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 106,40 bz | 106,50 B |
| Preuss. Consols | 4 | vsch | 106,40 B | 106,30 B |
| dto. dto. | 3½ | 1/4 1/10 | 101,70 B | 101,70 B |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 103,75 G | 103,75 G |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,40 bz | 100,30 bz |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 104,50 G | 104,70 bzB |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 101,60 G | 101,60 G |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 103,30 G | 103,30 bzB |
| Landschaftl. Centr.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 101,10 G | 101,50 bz |
| Kur- u. Neumärk. Pfandbr. | 3½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102,40 bz | 102,60 bz |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,50 bz | 99,40 G |
| Schles. altlandschaftl. Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,60 G | 100,60 G |
| dto. dto. Lit. A. | 4 | 1/1 1/7 | 101,10 G | 101,10 G |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/4 1/10 | 103,90 bz | 104,00 bz |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 104,00 G | 104,00 G |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | 100,90 B | 100,70 bz |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 92,80 bzB | 92,75 bz |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 18. | vom 19. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 97,10 bzG | 97,60 B |
| dto. dto. IV. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 97,50 B | 97,50 B |
| dto. dto. V. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 93,30 G | 93,10 G |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 108,50 G | 108,50 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,30 G | 102,30 G |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 102,30 G | 102,30 G |
| Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bz | 102,00 bzG |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 99,90 bzG | 99,90 bzB |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 99,70 bzG | 99,70 G |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 G | 101,50 G |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 115,00 G | 115,00 G |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 108,25 G | 108,50 G |
| dto. dto. III. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. II. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 107,00 G | 107,30 bz |
| dto. dto. I. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 100,75 bzG | 100,80 bzG |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 112,00 G | 112,00 G |
| dto. dto. III. 1882 rz. 100 | 5 | vsch. | 107,00 G | 107,00 G |
| dto. V., VI. 1886 rz. 100 | 5 | vsch. | 106,25 G | 106,50 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 114,25 G | 114,40 B |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | vsch. | 102,25 bzG | 102,25 bzG |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 112,60 bz | 112,60 bz |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 110,70 G | 110,90 B |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 103,50 B | 103,40 bz |
| dto. dto. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 98,10 bz | 98,10 bz |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | 116,60 G | 116,70 G |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 111,00 B | 111,00 B |
| dto. dto. div. rz. 100 | 4 | vsch. | 101,60 bzG | 101,60 bzG |
| dto. dto. div. rz. 100 | 3½ | vsch. | 98,70 bz | 98,70 bz |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4½ | 1/4 1/10 | 103,00 G | 103,50 G |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 G | 102,00 G |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 98,60 G | 98,60 G |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 103,50 G | 103,50 B |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | vsch. | 110,80 G | 110,50 G |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,60 G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 18. | vom 19. |
|---|---|---|---|---|
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | 74,70 B | 75,20 B |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 99,20 bz | 99,25 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 90,60 bz | 90,80 bz |
| dto. Papierrente | 4⅕ | 1/2 1/8 | 65,00 bz | 65,25 bz |
| dto. Silberrente | 4⅕ | 1/1 1/7 | 66,30 bz | 66,60à50 bz |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 59,90 bzB | 59,90 ebzG |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 55,80 B | 55,60 bz |
| Rumänische Staats-Anl. | 8 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Anl. von 1880 | 6 | 1/1 1/7 | 104,80 bz | 104,80 bz |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 93,90 bz | 94,00 bzB |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 100,90 bz | 100,90 bz |
| Russ. Engl. Anl. von 1872 | 5 | 1/4 1/10 | 95,90 bz | 95,90 ebzG |
| dto. dto. von 1875 | 4½ | 1/4 1/10 | 89,90 ebzG | 90,00 bz |
| Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 82,90à83 bz | 83,20 bzB |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 109,25 bz | 109,40 bz |
| dto. von 1884 | 5 | 1/5 1/11 | 96,10 bz | 96,10 bz |
| Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 90,75 ebzG | 91,10 ebzB |
| dto. Orient-Anleihe I. | 5 | 1/6 1/12 | 58,75 bz | 58,60 bz |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 58,90 bz | 58,75 bz |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 58,75 G | 58,60à70 bz |
| dto. Nicolai-Oblig. | 4 | 1/5 1/11 | 86,25 B | 86,25 bz |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 90,70 bz | 90,70 bz |
| dto. Bodencred.-Pfandb. | 5 | 1/1 1/7 | 94,40 bzG | 94,30 B |
| dto. Centralb.-Pf. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 87,10 bz | 87,00 B |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/10 | 90,00 bz | 90,20 bz |
| Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 | 4½ | 1/4 1/10 | 104,50 bz | — — |
| Türk. Anl. von 1865 in L. St. | 1 | 1/3 1/9 | 14,25 ebzB | 14,40 B |
| Türkische Tabaks-Actien | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 82,10 bz | 82,40 bzG |
| dto. dto. kleine | 4 | 1/1 1/7 | 82,60 bz | 82,90 bz |
| dto. Gold-Invest.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 100,90 bz | 100,80 G |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 73,80 bz | 74,25 bz |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 18. | vom 19. |
|---|---|---|---|---|
| Ungar. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 101,00 bz | 101,30 bz |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 80,00 B | 80,30 bzB |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 80,50 B | 80,40 bzG |
| dto. dto. Lit. B. | 5 | 1/1 1/7 | 78,50 G | 78,40 bzG |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 18. | vom 19. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 136,50 bz | 136,90 B |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 137,90 B | 137,90 bz |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 31,25 B | 31,25 B |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 95,40 bz | 95,50 bzB |
| Bukarester Loose | — | — | 34,00 B | 34,00 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 130,90 B | 130,90 B |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | — — | 130,00 B |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 50,40 bz | 50,30 bz |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 106,90 B | 106,90 B |
| dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 104,00 bzG | 104,00 G |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 198,80 bz | — — |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 296,00 B | 296,00 B |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | 188,00 bz | 189,00 bz |
| Meining. Prämien-Pfandb. | 4 | 1/2 | 122,40 bz | 121,90 bz |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 24,30 G | 24,50 B |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 17,90 bz | 17,90 bz |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 288,00 bz | 290,00 G |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 115,80 bz | 116,00 bz |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 275,20 bz | — — |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 158,75 bz | 160,00 B |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3½ | 1/4 | 148,25 bz | 148,00 G |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4. 10 | 98,30 B | 98,30 B |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 142,30 G | 143,10 bz |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 135,80 B | 135,80 bz |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 30,10 bz | 30,25 B |
| Ungarische Loose | — | — | 214,60 bz | — — |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb. | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 18. | vom 19. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Jülich | 6 | — | 1/1 | 142,00 bzG | 142,00 bz |
| Aachen-Mastricht | 2¼ | — | 1/1 | 53,25 bzG | 53,25 bz |
| Berlin-Dresdener | 0 | — | 1/4 | 20,40 G | 20,50 B |
| Dortmund-Gronau | 2½ | — | 1/1 | 66,75 bzG | 67,10 bz |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | — | 1/1 | 35,60 bz | 35,75 B |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 5½ | — | 1/1 | 108,90 bz | 108,50 bz |
| Ludwgsh.-Bxbch. 9% | 9 | — | 1/4 1/10 | 219,50 bz | 219,60 bz |
| Lübeck-Büchen | 7 | — | 1/1 | 158,10 bz | 158,25 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 3¼ | — | 1/1 | 94,25 bzG | 95,40 bz |
| Marienb.-Mlawka | 1/3 | — | 1/1 | 41,80 bz | 42,25 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 7¾ | — | 1/1 | 155,20 bz | 156,10 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | — | 1/1 1/7 | 103,50 G | 103,50 G |
| Niederwald-Bahn | 5½ | — | 1/1 | 74,50 bz | 74,50 bz |
| Ostpreuss. Südbahn. | 5 | — | 1/1 | 68,50 bz | 68,75 bz |
| Starg.-Posen 4½% | 4½ | — | 1/1 1/7 | 105,25 G | 105,25 G |
| Weimar-Gera 4½%* | 0 | — | 1/1 | 25,75 bz | 26,00 bzG |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 18. | vom 19. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berlin-Dresden 5% | 0 | — | 1/4 | 52,70 bzG | 52,75 bzG |
| Breslau-Warsch. 5% | 1⅔ | — | 1/1 | 62,00 G | 62,25 G |
| Dortm.-Enschede | 4½ | — | 1/1 | 114,50 bzG | 114,00 bzG |
| Marienb.-Mlawka | 5 | — | 1/1 | 103,90 bzB | 104,00 bzG |
| Nordhausen-Erf. 5% | 4⅔ | — | 1/1 | 106,50 bzG | 106,90 bzG |
| Oberlaus. (Klf. F.) 5% | 3⅓ | — | 1/1 | 95,30 G | 95,40 bzG |
| Ostpr. Südbahn 5% | 5 | — | 1/1 | 108,00 bzG | 109,40 bz |
| Saalbahn 5% | 3 | — | 1/1 | 94,20 bz | 94,25 B |
| Weimar-Gera 5% | 2⅔ | — | 1/1 | 86,75 G | 87,00 bzG |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 18. | vom 19. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westb. 5%* | 5¾ | — | 1/1 | — — | 111,50 G |
| Dux-Bodenbach | 7½ | — | 1/1 | 137,50 bz | 138,25 bz |
| Elisab.-Westb. 5%* | 5¾ | — | 1/1 1/7 | — — | 97,60 bzB |
| Franz-Josephb. 5% | 5¼ | — | 1/1 1/7 | 91,90 bz | — — |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 5 | — | 1/1 | 81,40 B | 82,25 bzG |
| Gotthardbahn 4% | 3½ | — | 1/1 | 98,50 bz | 99,10 bzG |
| Kaschau-Oderberg | 4 | — | 1/1 | 59,90 bz | 59,90 B |
| Kronp.-Rudolfb. 5%* | 4¾ | — | 1/1 | 75,90 bz | 76,60 bzG |
| Lemberg-Czernow. | 6¾ | — | 1/5 1/11 | 93,60 bz | 93,50 B |
| Mittelmeer-Eisenb. | 5 | — | 1/7 | 115,50 B | 116,25 bz |
| Mosko-Brest 3%* | 3 | — | 1/1 | 63,00 B | 62,90 B |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 5 | — | 1/1 | 407,50 bz | 405,00 bz |
| Oest. Nordwestb. 5% | 4 | — | 1/1 | — — | — — |
| dto. (Elbth.) Lit. B. | 2¾ | — | 1/1 | — — | — — |
| Raab-Oedenburg | 1 | — | 1/1 | 27,20 bzG | 27,10 G |
| Reichb.-Pard. 4½%* | 3,81 | — | 1/1 | — — | — — |
| Russ. Staatsb. 5%* | 7¼ | — | 1/1 1/7 | 127,50 G | 127,50 ebzG |
| Russ. Südwestb. 5% | 5,80 | — | 1/1 | 62,10 bz | 62,25 bz |
| Oest. Südbahn (Lb.) | 1 | — | 1/5 | — — | 163,50 bz |
| Westsicil. Eisenb. | 4 | — | 1/1 | 82,00 G | 82,20 bz |
| Wsch.-Wien (M. p. St.) | 13⅓ | — | 1/1 | 294,50 bz | 295,75 bz |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 18. | vom 19. |
|---|---|---|---|---|
| Berg.-Märk. III. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,50 G | 100,70 ebzB |
| dto. IX. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 bzB | 103,00 B |
| Berlin-Dresden gr. | 4½ | 1/4 1/10 | 103,25 G | 103,60 bzB |
| Berlin-Görlitz Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,60 G |
| Breslau-Schw.-Freib. Lit. H. | 4 | 1/4 1/10 | 102,70 G | 102,70 G |
| dto. dto. Lit. K. | 4 | 1/1 1/7 | 102,70 G | 102,70 G |
| dto. dto. de 1876 | 5 | 1/4 1/10 | 102,70 bz | 102,70 G |
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | 102,00 B | 102,00 B |
| Cöln-Minden (3½% gr.) IV. | 4 | 1/4 1/10 | 102,70 bz | 102,75 G |
| dto. dto. VI. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,90 bz | 102,90 G |
| Magdeb.-Leipziger Lit. A. | 4½ | 1/1 1/7 | 105,40 B | 105,40 bzB |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 102,90 B | 102,90 B |
| Niederschl.-Märk. I. | 4 | 1/1 1/7 | 102,75 B | 102,25 G |
| dto. dto. II. à 187½ M. | 4 | 1/1 1/7 | 101,25 G | — — |
| dto. dto. Obl. I. u. II. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,90 B |
| dto. dto. III. | 4 | 1/1 1/7 | 104,30 G | 104,25 G |
| Oberschl. D. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 bzG | 102,50 bz |
| dto. (gr.) E. | 3½ | 1/4 1/10 | 100,50 G | 101,50 bz |
| dto. (3½% gr.) F. | 4 | 1/4 1/10 | 102,50 G | — — |
| dto. dto. G. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,60 G |
| dto. (4% gr.) H. | 4 | 1/1 1/7 | 102,75 G | 102,75 G |
| dto. dto. 1873 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. 1874 | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 G | 102,60 G |
| dto. Em. von 1879 | 4½ | 1/1 1/7 | 107,30 bzG | 107,00 G |
| dto. dto. 1880 | 4 | 1/1 1/7 | 102,80 G | 102,90 B |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 G | 102,80 B |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | 103,50 G | 103,50 G |
| Rheinische III. von 58 u. 60 | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | — — |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 18. | vom 19. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 86,50 B | 86,50 B |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 108,00 bzB | 107,80 B |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 101,50 bz | 101,30 bzG |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn* | 4½ | 1/1 1/7 | 80,70 bzB | 80,50 B |
| Kaiser Ferdinand-Nordb. | 5 | 1/5 1/11 | 94,50 bzG | 94,60 bz |
| Kaschau-Oderberg* | 5 | 1/1 1/7 | 81,60 G | 81,90 bz |
| dto. Gold-Prioritäten* | 5 | 1/1 1/7 | 101,80 bz | 102,40 B |
| Kronprinz Rudolf* | 4 | 1/4 1/10 | 75,00 bzB | 74,70 G |
| Lemb.-Czernow.* 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | 66,60 bz | 66,50 bz |
| dto. dto. * steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 74,00 bz | 72,30 bz |
| Mährisch-Schlesische I. | fr. | — | 53,50 B | 53,25 bzG |
| Oest.-Franz.-Staatsb. alte* | 3 | 1/3 1/9 | 404,20 bz | 404,00 bzB |
| dto. dto. 1874* | 3 | 1/3 1/9 | 387,50 B | 387,00 bz |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 101,50 bzG | 101,20 bzB |
| Oesterr. Nordwestbahn* | 5 | 1/3 1/9 | 85,50 bz | 85,70 B |
| dto. Lit. B. Elbethalb.* | 5 | 1/5 1/11 | 83,00 G | 83,10 bzB |
| Reichenberg-Pardubitz* | 5 | 1/4 1/10 | 83,00 B | 83,40 bzB |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 318,50 B | 317,50 G |
| dto. dto. Oblig.* | 5 | 1/1 1/7 | 104,20 G | 104,40 bzB |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 98,25 bz | 98,10 bzG |
| Ungar. Nordostbahn* | 5 | 1/4 1/10 | 80,00 bzB | 79,90 B |
| dto. Ostbahn I. | 5 | 1/1 1/7 | 80,50 bz | 79,80 bzB |
| dto. II. Staats-Obligat.* | 5 | 1/1 1/7 | 102,00 bz | 102,00 B |
| Charkow-Asow* | 5 | 1/3 1/9 | 100,25 G | 100,25 G |
| dto. dto. * 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | 97,10 bz | 97,10 bz |
| Iwangorod-Dombrowo* | 4½ | 1/1 1/7 | 93,10 bzG | 93,40 bzG |
| Moskau-Rjäsan* | 4 | 1/2 1/8 | 96,50 bz | 96,90 bz |
| dto. Smolensk* | 5 | 1/5 1/11 | 99,75 bz | 99,60 bz |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 85,30 bzG | 85,50 bzG |
| Warschau-Terespol* | 5 | 1/4 1/10 | 98,30 bz | 98,60 bz |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 102,75 G | 102,80 bzG |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 102,75 G | 102,75 G |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 102,75 B | 102,75 bzG |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 102,75 G | 102,75 bzG |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 102,75 G | 102,75 G |
| Wladikawkas* | 4 | 1/1 1/7 | 82,40 G | 82,50 bz |
| Transkaukasische* | 3 | 15/6 /12 | 66,60 bz | 66,60 bz |
| Russische Südwestbahn* | 4 | 1/1 1/7 | 84,25 bz | 84,30 bz |
| Süditalien. (Méridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | 324,00 bzG | 324,50 bz |

### Bank-Actien.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 18. | vom 19. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 7 | — | 1/1 | 118,75 G | 119,90 bz |
| B. f. Sprit-u. Prod. Hdl. | 6¼ | — | 1/1 | 108,00 bzB | 107,90 B |
| Berliner Kassenver. | 5½ | — | 1/1 | 122,50 bz | 122,50 B |
| dto. Handelsges. | 8 | — | 1/1 | 159,70 bzG | 160,20 bzG |
| Berl. Prod.-u. Handlb. | 4 | — | 1/1 | 90,90 G | 90,90 G |
| Breslauer Discontb. | 5 | — | 1/1 | 90,50 G | 90,50 bzG |
| dto. Wechslerbk. | 5⅝ | — | 1/1 | 100,75 B | 100,50 G |
| Darmstädter Bank | 6½ | — | 1/1 | 138,75 bz | 138,50 bz |
| Dessauer Credit | 7 | — | 1/1 | — — | — — |
| Deutsche Bank | 9 | — | 1/1 | 165,25 G | 165,50 bzG |
| dto. Genossensch. | 6¾ | — | 1/1 | 133,75 bzG | 132,75 bzG |
| dto. Hypthbk. 60% | 5 | — | 1/1 | 100,40 G | 100,40 G |
| Disconto-Command. | 11 | — | 1/1 | 205,00 bz | 205,00 bzG |
| Dresdener Bank | 7½ | — | 1/1 | 132,75 bzG | 132,75 bzG |
| Effect.-Maklerb. 50% | 6,65 | — | 1/1 | 100,75 G | 101,10 G |
| Goth. Grundcr. Bank | 0 | — | 1/1 | 60,50 bzG | 61,00 bzG |
| dto. jg. 40% | 0 | — | 1/1 | 81,90 bzG | 81,75 G |
| Hannoversche Bank | 5,76 | — | 1/1 | 117,10 G | 117,10 G |
| Leipziger Credit | 9 | — | 1/1 | 170,50 B | 170,10 G |
| dto. Disconto. | 5½ | — | 1/1 | 102,60 G | 102,50 B |
| Luxemburger Bank. | 6½ | — | 1/1 | 136,00 G | 136,25 G |
| Magdeb. Priv.-Bank | 5 5/12 | — | 1/1 | 114,00 G | 114,00 G |
| Mitteldtsch. Creditb. | 5 | — | 1/1 | 96,50 B | 96,40 B |
| Nationalb. f. Dtschl. | 4 | — | 1/1 | 93,60 G | 93,20 G |
| Niederlausitz. Bank. | 5 | — | 1/1 | 91,50 G | 91,50 G |
| Norddeutsche Bank. | 6 1/10 | — | 1/1 | 144,50 G | 145,00 G |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | — | 1/1 | 57,60 bzG | 57,75 bzG |
| Oberlausitzer Bank. | 5½ | — | 1/1 | 102,00 bzB | 102,00 B |
| Petersbg. Discontob. | 20⅕ | — | 1/1 | 182,50 G | 183,00 bzG |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | — | 1/1 | 62,00 bzG | 62,75 G |
| Pos. Provinz.-Bank. | 6⅔ | — | 1/1 | 116,10 G | 116,10 G |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 5½ | — | 1/1 | 104,75 bzG | 104,50 bz |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8¾ | — | 1/1 | 133,75 bz | 133,75 bzG |
| dto. Hyp.-V.-A. 25% | 5⅖ | — | 1/1 | 96,90 B | 97,00 bzG |
| dto. Hypth. (Spielh.) | 5 | — | 1/1 | 104,00 bzG | 104,00 bzG |
| dto. Immob.-Act.-B. | 6 | — | 1/1 | p. St. 410,10 bz | p. St. 412,00 B |
| Reichsbank 4½% | 6,24 | — | 1/1 1/7 | 140,40 bz | 139,90 bzB |
| Russ. B. f. ausw. H. | 8,24 | — | 1/1 | 76,90 bzG | 76,60 bzG |
| Sächsische Bank | 5⅛ | — | 1/1 | 118,00 bzG | 118,00 bzG |
| Schles. Bankverein. | 5 | — | 1/1 | 105,75 bzG | 106,40 bzG |
| Weimarische Bank. | 0 | — | 1/1 | 63,90 bz | 63,00 G |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 18. | vom 19. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berl. grosse Pferdeb. | 11 | — | 1/1 | 286,00 bz | 286,50 bzG |
| Berl. Bockbrauerei. | 5½ | — | 1/10 | 127,50 bzB | 127,40 bz |
| Berl. Charl. Bau. | 0 | — | 1/1 | 128,00 bzG | 128,75 bzG |
| Bismarckhütte | 6 | — | 1/7 | 109,90 bzB | 109,60 bzG |
| Bochum. Gussstahl. | 6⅔ | — | 1/7 | 127,75 bzG | 127,00 bzG |
| Bresl. Act.-Br. conv. | 0 | — | 1/10 | 59,75 G | 59,75 G |
| dto. Oelfabrik | 3½ | — | 1/6 | 64,25 bz | 63,00 bzG |
| dto. Strassenbahn. | 5 | — | 1/1 | 132,00 B | 132,30 bzG |
| dto. W. F. Linke | 5½ | — | 1/1 | 101,00 G | 100,10 bzG |
| Deutsche Baugesell. | 1½ | — | 1/1 | 93,25 bzG | 93,40 bzG |
| Donnersmarckhütte. | 0 | — | 1/1 | 45,80 bz | 45,00 G |
| Dortmunder Union | 0 | — | 1/7 | 10,40 B | 10,40 bz |
| dto. St.-Pr. 6% | 1/3 | — | 1/7 | 69,75 bzG | 67,80 bzG |
| Edison Compagnie | 5 | — | 1/1 | 105,90 bz | 104,50 bz |
| Erdmannsd. Spinn. | 3½ | — | 1/10 | 65,75 bzG | 65,00 bzB |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 43⅛ | — | 1/1 | 805,00 bzG | 867,50 G |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 5 | — | 1/7 | 105,50 bzG | 105,50 G |
| Hoffmann Waggonf. | 5½ | — | 1/1 | — — | — — |
| Kramsta Schles. L. | 7 | — | 1/9 | 127,00 ebzG | 127,25 G |
| Lauchhammer conv. | 2,8 | — | 1/7 | 79,00 bzG | 78,00 bzB |
| Laurahütte | 1/3 | — | 1/7 | 87,00 bzB | 85,90 bz |
| Nordd. Eiswerke | 1 | — | 1/1 | 53,75 bzG | 53,80 bzB |
| Oberschl. Eisb.-Bed. | 0 | — | 1/1 | 51,50 bzG | 50,75 bzG |
| Oelheim. Petrol. 80% | 0 | — | 1/1 | 32,75 bzG | 32,75 bzG |
| Oppelner Cement | 4¾ | — | 1/1 | 79,00 G | 80,00 B |
| Posener Sprit-A.-G. | 6½ | — | 1/7 | 109,30 ebzG | 109,60 G |
| Redenhütte, conv. | 0 | — | 1/7 | 29,60 bz | 30,50 bzG |
| Schles. Gas-A.-G. | 7 | — | 1/1 | — — | — — |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | — | 1/7 | 21,90 bzG | 21,60 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | 8½ | — | 1/1 | 112,00 bzB | 111,40 bz |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6 | — | 1/1 | 126,50 bzB | 126,50 ebzB |
| dto. 4½% St.-Pr. | 6 | — | 1/1 | 126,80 bz | — — |
| Schöneb. Schlossbr. | 4 | — | 1/10 | 135,75 G | 134,50 G |
| Tarnowitzer Bergb. | 0 | — | 1/1 | — — | 50,75 bzG |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 6 | — | 1/10 | 131,75 bzG | 131,90 bz |
| Vorwärtshütte | 0 | — | 1/1 | — — | — — |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 30 | — | 1/1 | 1640 B | 1640 B |

| Obligationen. | Rückzhlb. | Zins-Term | Cours vom 18. | vom 19. |
|---|---|---|---|---|
| Donnersmarckh. 5% | 100 | 1/1 1/7 | 102,75 G | 102,75 G |
| Kramsta 5% | 100 | 1/1 1/7 | 101,50 ebzG | 102,40 bz |
| Laurahütte 4½ | 100 | 1/1 1/7 | 101,20 B | 101,10 bzG |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | 1/1 1/7 | 99,50 bzG | 100,00 G |
| Redenhütte 6% | 115 | vrtlj | 95,00 bzG | 95,50 bzG |
| Schles. Zinkh. 5% | 105 | 1/2 1/8 | — — | — — |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | Zins-fuss. | Cours vom 18. | vom 19. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 8 T. | 2½ | 168,40 bz | — — |
| dto. 100 Fl. 2 M. | 2½ | 167,80 bz | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | 3 | 80,35 bz | — — |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 5 | 20,37 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 5 | 20,22 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 3 | 80,45 bz | — — |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | 5 | 189,20 bz | 189,00 bz |
| dto. dto. 3 M. | 5 | 187,90 bz | 187,70 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4 | 161,10 bz | 161,10 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | 4 | 160,10 bz | 160,10 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 | 79,85 bz | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | 80,30 bz | — — |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 5 | 189,70 bz | 189,35 bz |

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3%.

### Ultimo-Course.

| | Per Januar. | Per Februar. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente. | 82,40à82,25à82,30 bz | — — |
| Russische Anl. 1880 | 83,00à83,10 bz | — — |
| dto. dto. 1884 | 96,00 bz | — — |
| Disconto-Command. | 205,70à75à50 bz | — — |
| Dortmunder Union | 68,60à67,60à68,10 bz | — — |
| Laurahütte | 86,50à85,75à90 bz | — — |
| Oesterr. Credit | 482,50à81,50 bz | — — |
| Franzosen | 410à405,50à406 bz | — — |
| Lombarden | 165,00à63,50à64,50 bz | — — |
| Russische Noten | 190,25à190 bz | 190,25 bz |


Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.